

# SKI FAHREN IST FÜR ALLE MÖGLICH

Am 5. März fuhren die Mittel- und Oberstufenklassen der Heilpädagogischen Schule Wetzikon (HPSW) einmal mehr ins Skilager. Die Kinder und Jugendlichen geniessen jeweils verschiedene Angebote im Schnee – vom Langlaufen übers Schlitteln bis zum Alpinfahren. Das speziellste Angebot aber ist sicher der Dualski, dank dem auch Schülerinnen und Schüler mit einer körperlichen Behinderung die Piste runtersausen können.

Es hat an der HPSW eine lange Tradition, dass ab der Mittelstufe alle Kinder und Jugendlichen mit ins Skilager dürfen. Im Lager in Bergün werden jene Schülerinnen und Schüler am Berg in Bewegung gebracht, welche entweder auf den Rollstuhl angewiesen sind oder eine Gehstörung haben. Das erfahrene Team der HPSW hat dabei Unterstützung von zwei Skilehrern von ActiveMotion – einem Unternehmen, welches spezialisiert ist auf Schneesportangebote für Sportbegeisterte mit Handicap.



Gut eingepackt in der Sitzschale der Dualski kann die Fahrt ins Tal genossen werden. Foto: PD

## VERSCHIEDENE BEDÜRFNISSE – VERSCHIEDENE TECHNIKEN

Je nach Möglichkeit der Kinder und Jugendlichen werden verschiedene Skigeräte eingesetzt. Die beiden gemieteten Dualski waren stets in Gebrauch. Ein Dualski ist

eine Sitzschale, welche auf zwei Skiern steht. Mithilfe des Haltebügels kann eine ausgebildete Begleitperson den Dualski von hinten führen und steuern. Der Passagier kann mit leichtem Mithdrehen des Kopfs oder des Oberkörpers mit-

steuern und mit der entsprechenden Hand die Kurve anzeigen.

## ÜBUNG MACHT DEN MEISTER

In Bergün fahren aber auch diejenigen Kinder und Jugendlichen Ski, welche von einer leichteren körperlichen Behinderung betroffen sind. Die beiden speziell dafür ausgebildeten Skilehrer, welche das Lager begleiten, üben mit den jungen Skifahrern geduldig und kreativ, das Gleichgewicht und die verschiedenen Schwungtechniken zu trainieren. Der Stolz ist den Kindern ins Gesicht geschrieben, wenn jemand das erste Mal an den grösseren Skilift darf, weil das Bremsen bereits zuverlässig klappt.

## AM SCHLUSS SIND ALLE ZUFRIEDEN

Zufrieden und müde kamen die Skifahrerinnen und -fahrer am Freitagnachmittag wieder in Wetzikon an und wurden von den Eltern in Empfang genommen.

Für die Inhalte dieser Seite zeichnet die Stadt Wetzikon verantwortlich.

ANZEIGE

# Die richtige Wahl für Wetzikon!

				
<b>Heinrich Vettiger</b> in den <b>Stadtrat</b> und als <b>Stadtpräsident</b>	<b>Zimmermann Rolf, bisher</b>	<b>Kaufmann Stefan, bisher</b>	<b>Bertschinger Bruno, bisher</b>	<b>Marco Martino</b> in den <b>Stadtrat</b>
				
	<b>Schaffer Rico, bisher</b>	<b>Bruderer Timotheus</b>	<b>Müri Rolf</b>	
				
	<b>Paglia Jürg (Noidi)</b>	<b>Zopp Philipp</b>	<b>Schärer Zeno</b>	
				
	<b>Hutter Roger</b>	<b>Senn Urs</b>	<b>Vettiger Joshua</b>	

**Weitere Listen-Kandidaten**

- Auer Heidi (Schulpflege)
- Homberger Stefan, bisher
- Gossweiler Thierry
- Angele Jill
- Probst Loic
- Zängerle Domingo
- Rügsegger Michael



1

Liste